Wien, 20. Juli 2016

RESOLUTION

der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SIMEA-Werkes Wien zum beabsichtigten Rückzug der PD LD-Fertigung in Wien

In der Teilbetriebsversammlung vom 20. Juli 2016 haben die Beschäftigten des SIMEA-Werkes Wien den geplanten Rückzug der PD LD-Fertigung aus Wien beraten. Dabei musste klar festgestellt werden, dass nicht nur die im Brief des LD Managements festgehaltene faire und respektvolle Vorgangsweise lediglich Lippenbekenntnisse waren, sondern sich auch die Begründungen, warum der Standort Wien von diesem Rückzug betroffen sein soll, fern jeglicher Tatsachen bewegen.

- die PD LD-Fertigung in Wien hat keineswegs ein ungünstiges Verhältnis von Werksumsätzen zu Fixkosten, sondern gehört seit Jahren zu den profitabelsten Einheiten im Werkevergleich
- das Fertigungsportfolio der PD LD in Wien überschneidet sich kaum mit den Fertigungsinhalten anderer Werke, sondern konzentriert sich überwiegend auf kundenspezifische Sonderlösungen und ist daher
- von den Strukturveränderungen in der Nachfrage nur marginal von den weltweiten Auftragseinbrüchen in der PD LD betroffen

Alle diese Umstände drücken sich auch in der jährlichen Bewertung aller Werke aus, in welcher wir in Wien schon über Jahre hindurch immer wieder als einer der 5 wirtschaftlich erfolgreichsten Fertigungsstandorte ausgezeichnet wurden.

Der PD LD-Fertigung am Standort Wien arbeitet mit einem synergieeffizienten und ressourcenschonenden Einsatz von Organisationsmitteln und MitarbeiterInnen in enger Kooperation mit der PD PA. Durch den Wegfall eines Teiles der Fertigungseinheiten würde aus unserer Sicht auch für die PD PA eine sehr schwierige Situation entstehen, welche erst zu meistern sein wird.

Die Mitarbeiter des SIMEA-Werkes Wien haben über viele Jahre hindurch mit ihrer Leistungsbereitschaft, Innovationsfähigkeit und Qualität den wirtschaftlichen Erfolg unseres Fertigungsstandortes in Wien gesichert. Nunmehr gefährdet diese Entscheidung die Existenzen und Familien aller dieser loyalen MitarbeiterInnen. Daher ersuchen die Beschäftigten der SIMEA die Unternehmensleitung dringend, den Entschluss zur Einstellung der PD LD-Fertigung in Wien zu überdenken und die Belegschaft zu unterstützen, nachhaltig neue Geschäftsfelder und Technologien zu erschließen, welche im Sinne der Grundwerte unseres Unternehmens wie Pioniergeist, Unternehmertum und sozialer Verantwortung neue Perspektiven gleichwohl für Belegschaft, Unternehmen, Aktionäre und Kunden schaffen.

Verlagern sie nicht Produkte mit ihren effizienten Vertrieben nach China, welche wir am Standort Wien im Verbund mit unserem rumänischen Werk wertvoller fertigen können. Sie vernichten damit Geschäftsvolumen, Wiener Industriearbeitsplätze und letztendlich europäisches Know How !

Fritz HAGL	Andreas ECKER	Paul KOVANDA
Vorsitzender des Zentralbetriebsrates der Siemens AG Österreich	Vorsitzender des Angestelltenbetriebsrates der Siemens AG Österreich (Wien 21)	Vorsitzender des Arbeiterbetriebsrates der Siemens AG Österreich (Wien 21)